

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 204/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Frau Ruth Laengner Verfasser/in: Herr Al Deif		Mitzeichnungen			
		FBL 1			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					11.05.2023

TOP	Erweiterung des Klimabeirats
------------	-------------------------------------

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität erweitert den Klimabeirat um je eine/n Vertreter*in des BUND e.V., des Erftverbandes, der Bezirksschüler*innenvertretung des Rhein-Erft-Kreises und des Unternehmens Siewert & Kau.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Der Klimabeirat soll als beratendes Gremium diesen Ausschuss in der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele und zur Klimafolgeanpassung unterstützen. Durch Aufnahme von externen Vertreterinnen und Vertretern regionaler Organisationen und Institutionen soll ein möglichst breiter Austausch zur Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts erreicht werden.

2. Sachverhalt

Der Klimabeirat wurde mit Beschluss vom 03.11.2022 (Vorlage 440/2022) gebildet. Nach ebendiesem wurde der Beirat in Anlehnung an das Prinzip von Hare/Niemeyer mit Mitgliedern aller im Rat vertretenden Fraktionen besetzt.

Bereits vor der ersten Sitzung des Klimabeirats am 09.02.2023 erreichte die Verwaltung eine Anfrage des Greenteams des Gutenberg-Gymnasiums (08.02.2023), welche eine Beteiligung von Schüler*innen in dem Beirat vorschlägt.

Die Verwaltung nimmt die Idee, den Diskurs im Klimabeirat möglichst breit zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu führen, gerne auf. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Klimabeirat um folgende externe Vertreterinnen und Vertreter zu ergänzen mit je einer Person:

- Bezirksschüler*innenvertretung des Rhein-Erft-Kreises
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Rhein-Erft-Kreis
- ERFTVERBAND
- Unternehmen Siewert & Kau

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Da Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, sollen die Debatten im Klimabeirat möglichst breit geführt werden. Dadurch können die Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsziele nachhaltiger erreicht werden.

6. Bürgerbeteiligung

Durch die hier vorgeschlagene Einbindung von weiteren externen Vertreter*innen aus regionalen und kommunalen Organisationen und Institutionen wird eine höhere Bürgerbeteiligung angestrebt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt.